

Beiblatt mit Detailbeschreibung zum Feuerwehrbedarfsplan 2019

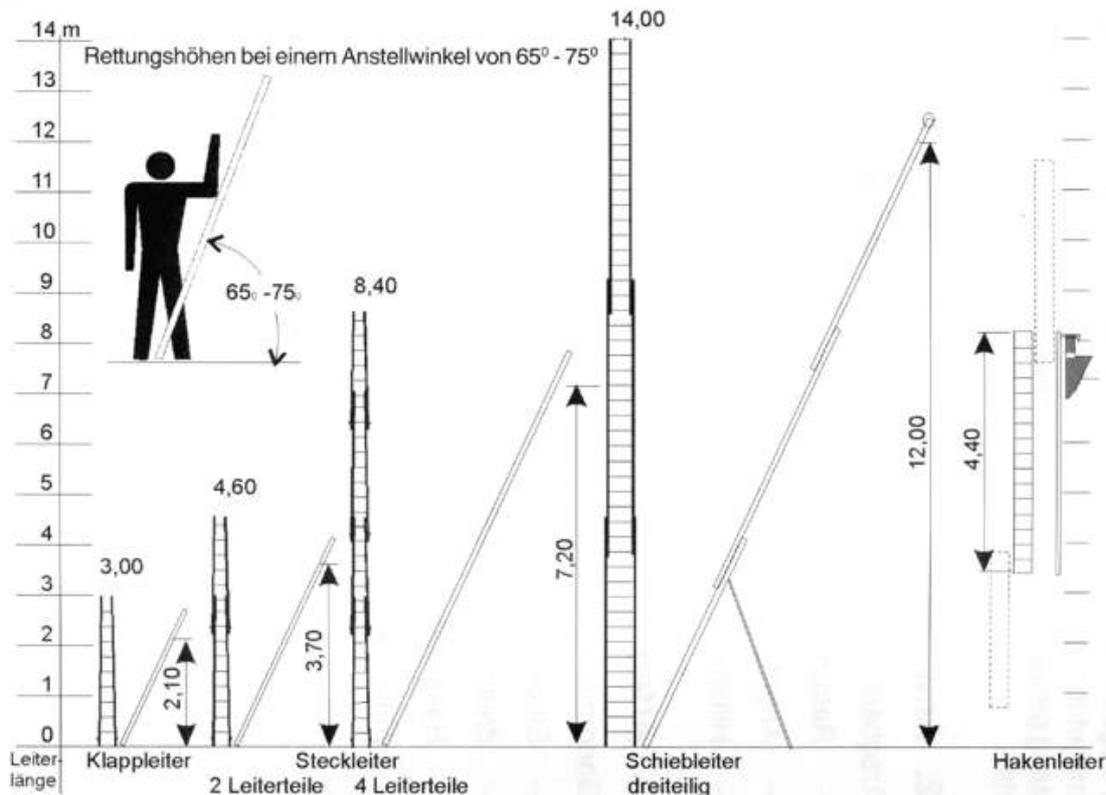
Drehleiter

- Die Notwendigkeit zur Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs (DLAK) wurde mit den beiden Aufsichtsbehörden des Feuerwehrwesens im Landratsamt SBK in Person des Kreisbrandmeisters sowie dem Regierungspräsidium Freiburg in Person des Bezirksbrandmeisters abgestimmt und geprüft. Nach der Prüfung und darauf folgender Bestätigung einer Notwendigkeit zur Anschaffung einer DLAK wurde dies in die Fortschreibung des Bedarfsplans 2016 aufgenommen. Bekräftigt wird dies im Schreiben von Herr KBM Vetter vom 20.11.2018

- Wie im Bedarfsplan aufgeführt, wird die Stadt Blumberg derzeit von der Feuerwehr Donaueschingen als nächstgelegene Gemeinde mit einer Drehleiter als Hubrettungsfahrzeug abgedeckt. Die DLAK Donaueschingen deckt ebenfalls die Städte Hüfingen mit 129 Gebäuden und Bräunlingen mit 21 Gebäuden ab bei denen die Drehleiter direkt alarmiert wird ab. Dies kann zur Folge haben, dass die DLAK Donaueschingen in Paralleleinsätzen gebunden ist. In solch einem Fall werden die DLK aus Bad Dürkheim oder VS-Schwenningen benötigt.

- Die Anfahrtszeiten der DLAK Donau sind im Plan aufgeführt. Die Anfahrtszeiten der DLAK Bad Dürkheim belaufen sich im Idealfall **auf 21 Minuten** reine Fahrzeit nach Blumberg Stadtmitte. VS-Schwenningen **benötigt 30 Minuten** reine Fahrzeit nach Blumberg Stadtmitte.

- Einsätze zur Menschenrettung werden immer mehr, und eine weitere Steigerung zeichnet sich ab. Die Zahl der Einwohner mit eingeschränkter Mobilität ist auch in Blumberg nicht unerheblich. Hierzu kommt es vermehrt zu Einsätzen Tragehilfe Rettungsdienst. Auch Zeitkritische aber dennoch schonende Rettung kann vermehrt vorkommen – damit sind Rettung aus Gebäuden, Höhen und Tiefen mit evtl. Wirbelsäulenverletzungen gemeint. Mit dem Demographischen Wandel steigt auch die Einwohnerzahl der Stadt Blumberg, die heute schon wieder über 10.000 Einwohner zählt.



- Bei Brandeinsätzen stellt die Feuerwehr in der Regel den 2. Rettungsweg sicher. Hierzu **kann** eine tragbare Leiter (4-teilige Steckleiter) bis zur Gebäudeklasse 3 sprich höchstgelegener Aufenthaltsraum mit Höhe des Fertigfußbodens von 7m eingesetzt werden. **Dennoch ist nicht bei allen Gebäuden dieser Klasse eine Rettung über tragbare Leitern durchführbar (Geländestruktur, Abgesetzte Dachgaube usw.)**
- Bei höheren Gebäuden sprich höchstgelegenen Aufenthaltsraum mit bis zu 22m Höhe des Fertigfußbodens sind Hubrettungsfahrzeuge als möglicher 2. Rettungsweg vorgesehen. Eine Schiebleiter ist nach Baurecht nicht mehr zulässig und zählt somit nicht mehr als Rettungsgerät / 2. Rettungsweg der FW.
- Ungeübte und in Panik geratene Personen sowie Kinder können über tragbare Leitern nur bedingt sicher gerettet werden.
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität und ältere Menschen können über tragbare Leitern nicht gerettet werden. Hier sind die Alten und Pflegeheime, Einrichtungen Betreutes Wohnen Schulen „Inklusion“ besonders zu beachten.
- Dem Demographischen Wandel geschuldet ist auch die Tagesverfügbarkeit der Einsatzkräfte. Weniger Personal muss mit Technik ersetzt werden. Stellen von Tragbaren Leitern erfordert einen höheren Personalaufwand als das stellen einer Drehleiter
-

Gebäude Auflistung nach Gebäudeklasse 3 und 4

A = viele Menschen, ältere Menschen, eingeschränkte Mobilität

B = Gebäudehöhe, begrenzte Anstellfläche Schiebleiter, Ortsfremde Personen

1. Hochhaus Goethestraße (A, B)
2. Friedhofstraße 3 Gebäude beim Gänseliesel (B)
3. Gebäude Uhlandstraße / Achdorferstraße (10 Stück) (A,B)
4. Vogtgasse (A,B)
5. Hotel Hirschen in Blumberg (A,B)
6. 2 x Pflegeheim und 2 x betreutes Wohnen (A) – Sonderobjekt = wird immer DLK alarmiert!
7. Sparkasse (A,B)
8. Tevesstraße über Bibliothek – keine Möglichkeit zum Einsatz tragbarer Leitern (A,B)
9. Wohnblöcke Weiherdammstraße (B)
10. Firma Schwarzwaldhof (Erreichbarkeit Technischer Anlagen)
11. Gasthof Kranz Fützen (B)
12. Schule Fützen (B)
13. Löwen Epfenhofen (A)
14. Schweizer Hof (A)
15. Adler Post (B)
16. Pflege mit Herz (A)
17. Belo More Riedböhringen mit Nebengebäude (A,B) Baurechtlich 2. Rettungsweg gefordert
18. Pfarrhaus Achdorf (A)
19. Scheffellinde (B)
20. Wohngebäude ehem. Metzgerei Lebeck (Auflage DLK als zweiter Rettungsweg)

Bei Folgenden Gebäuden wird die DLK Donaueschingen bereits automatisch alarmiert

Goethestraße 2 (Hochhaus)

Betreutes Wohnen Ob der Kehr 5

Betreutes Wohnen/Tagespflege Ob der Kehr (neues Gebäude Sozialstation wird kommen)

Neues Pflegeheim Achdorferstraße (wird kommen)

Pflegeheim Haus Eichberg Ob der Kehr 3 (bereits schon zur BMA)

Hotel Hirschen Hauptstraße 72

Achdorferstraße 51 / 53 Wohnblocks

Hotel Schweizer Hof

Haus Franziskus in Achdorf

Scheffellinde Achdorf

Gasthaus Löwen in Epfenhofen

Gasthaus Linde in Epfenhofen

Gasthaus & Gästehaus Kranz (Belo More) Riedböhringen

Tengener Talhof Riedöschingen

alle Blumberger Schulen (ausgenommen Realschule bei BMA)

Kosten

Kosten DLK (Information der FFW VS) Wartungsvertrag **je nach Ausführung** 4000€-6000€ mit inbegriffen die Jährlichen Wartungen sowie 5 und 10-jährige Arbeiten. Jährliche Wartung vom Fahrgestell wie bei allen anderen Fahrzeugen nicht mitgerechnet. Der Servicevertrag der Stadt Bad Dürkheim beläuft sich auf 3800 € dazu TÜV und Service Fahrgestell ca. 800 € alle zwei Jahre.

Beispiele Einsatzmöglichkeiten / Notwendigkeiten DLAK (Datenquelle Internet)





